

<b>ANHÖRUNG</b>  <b>2024-02-001</b>  öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Schäpe
	Telefon	3 05-2320
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	ulrich.schaepe@ingolstadt.de
Datum	26.03.2024	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss II Nordwest	

### **Beratungsgegenstand**

Bürgeranfrage zur Installation einer Querungshilfe südlich der Kreuzung Gaimersheimer Straße / Waldeysenstraße

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation hat Ihr Anliegen bezüglich einer Querungshilfe südlich der Kreuzung Gaimersheimer Straße / Waldeysenstraße geprüft und kann Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Bedarf einer solchen Querungshilfe besteht. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger beim Überqueren der Gaimersheimer Straße ist uns ein wichtiges Anliegen, und die Installation einer entsprechenden Einrichtung würde zweifellos dazu beitragen.

Leider müssen wir jedoch darauf hinweisen, dass eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich ist, sodass wir Ihnen zwei mögliche Lösungsvorschläge unterbreiten, über die der Bezirksausschuss intern beraten und entscheiden kann:

1. Lösungsvorschlag: Die Installation der Querungshilfe wird zeitnah umgesetzt. Jedoch erfolgt die Bordsteinabsenkung nicht zeitgleich. Daher wäre die Querungshilfe nicht barrierefrei. Der Vorteil dieser Lösung besteht in der schnellen Umsetzung, während der Nachteil darin liegt, dass sie nicht den Anforderungen an Barrierefreiheit entspricht und eine potentielle Randsteinabsenkung erst im Zuge einer Straßeninstandsetzung in Betracht gezogen werden kann.
2. Lösungsvorschlag: Die Installation der Querungshilfe wird zu einem späteren Zeitpunkt inklusive Bordsteinabsenkung umgesetzt. Diese Lösung würde eine barrierefreie Querungshilfe ermöglichen. Der Vorteil liegt hier in der Barrierefreiheit, jedoch wird die Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Wir bitten den Bezirksausschuss, diese beiden Lösungsvorschläge sorgfältig zu prüfen und uns die Entscheidung mitzuteilen, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.

gez.

Ulrich Schäpe  
Amtsleiter